



Wege zum LVR

**Öffnungszeiten des Landeshauses  
während der Laufzeit der Ausstellung:**

6. – 27. September 2019

Mo. – Fr.: 8 – 19 Uhr

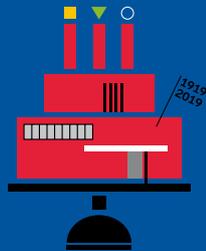
Eintritt frei

[neues-bauen-im-westen.de](http://neues-bauen-im-westen.de)

[bauhaus100-im-westen.de](http://bauhaus100-im-westen.de)

**Im Rahmen der Veranstaltung werden Fotos angefertigt.**

Einzelne Bilder werden zur Darstellung unserer Aktivitäten in der LVR-Cloud für drei Monate veröffentlicht. Sollten Sie die individuelle Anfertigung von Fotos ablehnen, bitten wir um einen gesonderten Hinweis an die/den Fotograf\*in.



# NEUES BAUEN IM WESTEN

## Einladung

## IM WESTEN



LVR Landschaftsverband Rheinland  
Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln  
Tel 0221 809-2794, Fax 0221 809-3307  
Mail [lvr-veranstaltungsmanagement@lvr.de](mailto:lvr-veranstaltungsmanagement@lvr.de)  
[www.lvr.de](http://www.lvr.de)



Am 27. März 1957 beschlossen die Mitglieder der Landschaftsversammlung Rheinland, dass der Sitz des Verbandes, das Landeshaus, von Düsseldorf nach Köln umziehen sollte.



Den Architektenwettbewerb für das neue Verwaltungsgebäude gewann die Architektengemeinschaft Eckhardt Schulze-Fielitz, Ulrich von Altenstadt und Ernst von Rudloff mit dem Entwurf eines teilweise verglasten, vierflügeligen Baus in Stahlskelettbauweise, der sich an Bauten von Ludwig Mies van der Rohe anlehnt. Nach einer Bauzeit von rund zwei Jahren wurde das Landeshaus am 6. November 1959 feierlich eingeweiht.

Mit der Ausstellung „Neues Bauen im Westen“ der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen erinnert der LVR nicht nur an den 60. Geburtstag des Landeshauses, sondern auch an ein weiteres Jubiläum – an 100 Jahre Bauhaus, womöglich den wichtigsten kulturellen Impuls des 20. Jahrhunderts.

„Neues Bauen im Westen“ fragt nach Wirkung und Rezeption der weltberühmten Schule für Architektur und Design im Westen und präsentiert mit über 250 Fotografien, Zeichnungen und Plänen sowie 15 eigens für die Ausstellung angefertigten, maßstabgerechten Architekturmodellen, u.a. des Landeshauses, eine rheinisch-westfälische Perspektive auf das Bauhaus und die Baukultur der Region. Deutlich werden Impulse, die aus dem Westen Deutschlands auf das Bauhaus einwirkten, und die Folgeentwicklungen, die sich insbesondere in der Nachkriegsmoderne aufzeigen lassen.

Zur Ausstellung „Neues Bauen im Westen“ ist ein Begleitband im Verlag der Buchhandlung Walther König (Köln) erschienen.

„Neues Bauen im Westen“ ist eine Ausstellung der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit den Landschaftsverbänden Rheinland und Westfalen-Lippe im Rahmen des Verbundprojektes „100 Jahre bauhaus im westen“.

Gefördert vom

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Der LVR und die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen laden Sie herzlich ein zur Eröffnung der Wanderausstellung

## Neues Bauen im Westen

am **Donnerstag, den 5. September 2019, um 19 Uhr,**

in das Landeshaus, Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln.

Es sprechen

**Anne Henk-Hollstein**

Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland

**Dipl.-Ing. Ernst Uhing**

Präsident der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen

**Prof. Dr. Thorsten Scheer**

Kurator, Peter Behrens School of Arts, Düsseldorf

**Anne Henk-Hollstein**

Vorsitzende der  
Landschaftsversammlung  
Rheinland

**Ulrike Lubek**

Direktorin des  
Landschaftsverbandes  
Rheinland

**Dipl.-Ing. Ernst Uhing**

Präsident der  
Architektenkammer  
Nordrhein-Westfalen

Im Anschluss an die Veranstaltung wird zu einem Imbiss eingeladen.

Um Rückmeldung mit der beigefügten Antwortkarte wird bis zum 26. August 2019 gebeten.